

	<p>Objekt: Porträt August Sylvius Reichsgraf von Pückler</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Ahnengalerie des Fürsten Pückler</p> <p>Inventarnummer: EFPiB-1743</p>
--	---

Beschreibung

Das charaktervoll gemalte Bild zeigt den Stifter der Lausitzer Linie von Pückler und Ururgroßvater von Fürst Pückler im modischen Rock, langer brauner Perücke und langem Spitzenjabot, ganz im Kleidungsstil des französischen Sonnenkönigs.

Er heiratete 1682 Luise Maximiliane Reichsgräfin von Pückler. Aus der Ehe sind 12 Kinder hervorgegangen, von denen 7 frühzeitig starben.

1690 wurde August Sylvius zusammen mit seinem Bruder Carl Franz in den Reichsgrafenstand erhoben. Sechs Jahre später erwarb er die Lausitzer Güter Branitz, Kiekebusch, einen Teil des Dorfes Haasow, Groß Döbbern sowie Klein Buckow. Er lebte nie in Branitz.

In Schlesien war er Herr der Herrschaften Schedlau, Lubschau, Rosnochau, sowie Landesältester der Fürstentümer Oppeln und Ratibor.

Friedrich I. verlieh ihm 1708 den Orden de la Generosité.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

Höhe: 97 cm, Breite: 74 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1685

wer

wo

Besessen wann 1811-1871

wer

Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)

	wo	
Restauriert	wann	1976-1983
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	August Sylvius von Pückler (1657-1748)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schloss Branitz
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz
	wo	

Schlagworte

- Ahnengalerie
- Fürst Pückler
- Gemälde
- Porträt
- Reichsgraf
- Vestibül

Literatur

- Helmut Börsch-Supan, Siegfried Neumann, Beate Gohrenz (2019): Die Ahnengalerie des Fürsten Pückler im Schloss Branitz. Cottbus, Seite 48
- Jacob, Ulf; Neuhäuser, Simone; Streidt, Gert (Hrsg.) (2020): Fürst Pückler - ein Leben in Bildern. Berlin, Seite 14